



Urkunde und Medaille für die Vitrine: Leo Sares, Niklas Foitik, Max Förster und Elias Lachkovics von der SVS Leichtathletik hatten eineinhalb Sekunden Vorsprung auf den oberösterreichischen Konkurrenten und schnappten sich den Titel bei der U16.

Foto: privat

Titelwettkämpfe bei Dauerregen

Leichtathletik | Elias Lachkovics fehlten im 1000m-Bewerb nur wenige Hundertstel zu Gold.

Von Raimund Novak

Eine Abordnung der SV Schwechat machte sich auf dem Weg ins verregnete Salzburg. Die österreichischen U16- und U20-Meisterschaften im Sportzentrum Rif in Hallein standen auf dem Programm.

In der U16 feierte die männliche Staffel im Dauerregen einen klaren Erfolg. Leo Sares, Niklas Foitik, Max Förster und Elias Lachkovics legten einen Zahn zu und legten die 400m in 47,02 Sekunden zurück. Der Abstand auf die Zehnkampf-Union (OÖ) betrug eineinhalb Sekunden. Im 1000m-Bewerb entschieden Zentimeter über Sieg und „Nie-

derlage“. SVS-Athlet Elias Lachkovics lieferte sich ein Duell mit Kevin Kamenschak vom ATSV Linz. In einem Fotofinish setzte sich schließlich der Oberösterreicher, der sich außerdem den neuen Rekord über die 3000m schnappte, knapp, mit gerade einmal 56 Hundertstel Vorsprung, durch. Die 2:38,91 Minuten von Lachkovics brachten ihm aber eine neue persönliche Bestmarke ein.

Ein weiterer Schwechater Titelgewinner war Marlene Linzer (U20), die im Hammerwurf auf 48,88m kam. Eine U20-Goldmedaille eroberte außerdem Darja Novak im Stabhochsprung (3,20m).